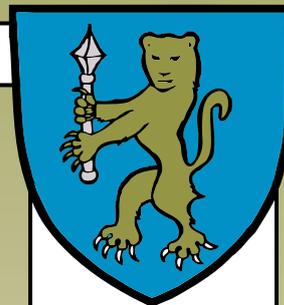


WIR

in Spillern



Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

www.spillern.at
Nr.145 Dez. 2011

Adventmarkt in Spillern



INHALT:

- Seite 2 **Safety Award für FF Spillern**
- Seite 3 **Firma Claas in Spillern**
- Seite 4 **Rettungsgasse**
- Seite 6/7 **Protokollauszug GR Sitzung**
- Seite 9 **Interview Christine Seisl**
- Seite 10 **Menschen in Spillern:**
Helga Sablik
- Seite 12 **Ärztenotdienst**



Safety Award 2011

**FF Spillern gewinnt im Jahr der Freiwilligen in der Kategorie „Jugendarbeit“
den niederösterreichischen Sicherheitspreis.**



Der „Safety Award“ - der große niederösterreichische Sicherheitspreis im europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit - soll das Engagement vieler NiederösterreicherInnen für deren ehrenamtliche Arbeit auszeichnen und der breiten Öffentlichkeit präsentieren. „Uns ist es wichtig, Menschen vor den Vorhang zu holen, die für ihre Mitmenschen außergewöhnliche Leistungen vollbracht haben und auch tagtäglich für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Mitmenschen arbeiten. Ihnen gebührt nicht nur unser Dank, sondern unsere volle Anerkennung“, so der Präsident des Vereins „Pro NÖ“, LH-Stv. Dr. Sepp Leitner, bei der Preisverleihung im Stadtsaal Purkersdorf.

Die Preise, die unter den mehr als 100 Einreichungen in

sechs Kategorien vergeben wurden, wurden im Beisein von NR-Präsidentin Mag.a Barbara Prammer und LH-Stv. Sepp Leitner im Rahmen eines Festakts überreicht. „Diese Menschen, die wir ausgezeichnet haben, zeigen, ob freiwillig oder beruflich, Einsatz und setzen oft ihre Gesundheit und auch ihr Leben aufs Spiel um andere zu retten. Das gehört dementsprechend gewürdigt“, so der Vizepräsident von „Pro NÖ“, NR a.D. Rudolf Parnigoni. Die Marktgemeinde Spillern gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich auf diesem Weg für die hervorragende Jugendarbeit. „Die Kinderolympiade in den Sommerferien, die heuer bereits zum neunten Mal stattgefunden hat, ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil in Spillern“, meint Bgm. Thomas Speigner.

Bürgermeister-Stammtisch

**Samstag, 21. Jänner 2012, ab 10.00 Uhr
Cafe Karin, Wiener Straße 2**

Diskutieren Sie Ihre Anliegen, Wünsche, Anregungen in gemütlicher Atmosphäre.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr
Ing. Thomas Speigner
Bürgermeister



**Marktgemeinde Spillern
Schulgasse 1, 2104 Spillern
Tel.: 02266/80225**

Fax: 02266/80225 - 78

E-Mail: marktgemeinde@spillern.at

Web: www.spillern.at

**Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr,
Mo und Mi 17.00 - 19.30 Uhr**



Claas gründet neues Regionalzentrum in Österreich

Die Firma CLAAS hat sich auf dem österreichischen Landmaschinenmarkt neu aufgestellt. Mit 1. Oktober 2011 startete das Unternehmen mit einem eigenen Regionalzentrum in Spillern. Das neue Zentrum liegt in verkehrsgünstiger Lage und ist für alle landwirtschaftlichen Kunden sehr gut erreichbar. Mehr als 20 Mitarbeiter werden unter der Leitung von Hubertus Küsters für Vertrieb und Service von CLAAS Maschinen in Österreich sowie in Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina zuständig sein.

Jens Skifter, CLAAS Regionaldirektor, stellte die Bedeutung des Marktes und die Aufgaben des neuen CLAAS Regionalzentrums vor. „Wir wollen von hier aus kundennah mit einem professionellen Händlernetz die Landmaschinenmärkte betreuen. Es ist uns gelungen, sehr schnell eine hervorragende Versorgung der Kunden und Maschinen zu gewährleisten.“

Der neue Leiter des CLAAS Regionalzentrums Austria & Adria in der Industriestraße 18 in Spillern, Hubertus Küsters, betonte sehr deutlich, dass besonders die Ersatzteilversorgung an sieben Tagen pro Woche gewährleistet sein muss. „Die telefonische Erreichbarkeit gilt rund

um die Uhr“, so Küsters weiter.

Bgm. Thomas Speigner: „Es freut mich, dass ein so renommiertes Unternehmen wie die Fa. CLAAS, Spillern als seine neue Heimat für ihr Regionalzentrum gewählt hat. Ich darf mich bei den Herren Prinz und Wimmer für ihren Einsatz bedanken. Sie haben diese Betriebsansiedelung durch ihr schnelles Handeln erst möglich gemacht.“



Bild v.l.n.r.: Hubertus Küsters (wird das neue CLAAS Regionalzentrum Austria & Adria leiten), Bgm. Thomas Speigner, Wolf von Wendorff (Fa. Claas), Josef Prinz, Herbert Wimmer

Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner

Mit Beschluss der Landesregierung vom 8.11.2011 wurde Dr. Norbert Haselsteiner mit sofortiger Wirkung zum Bezirkshauptmann von Melk bestellt. Elf Jahre hat er an der Spitze der BH Korneuburg gewirkt und stellt sich nun neuen Aufgaben und Herausforderungen.



Die Marktgemeinde Spillern kann auf eine ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit mit Dr. Haselsteiner zurückblicken. Durch seine bürgernahe Verwaltungstätigkeit und sein ruhiges Auftreten wirkte er auf viele Menschen sehr sympathisch. WIR in Spillern wünschen Herrn Dr. Haselsteiner für seine neuen Aufgaben viel Schaffenskraft und alles Gute.

Adventmarkt am 19.11.2011

Unser 10. Adventmarkt zeichnete sich auch heuer wieder durch einen überwältigenden Besucherandrang aus. Ein Teil des Erlöses wird, wie jedes Jahr, an die Kindergärten und die Volksschule übergeben. Dieses Geld soll projektbezogen verwendet werden. Ein Dankeschön allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf!





Die Rettungsgasse

Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder einer Schnellstraße bzw. Autostraße, die ab 1. Jänner 2012 bei Stau-bildung vorausschauend gebildet werden muss.



Polizei, Feuerwehr, Rettung sowie Straßen- und Pannendienst dürfen die Rettungsgasse benützen.

Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen, Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Strafen bis zu € 2.180,- drohen!

Neues Zeitungslayout

Die Marktgemeinde Spillern bedankt sich herzlich bei Herrn Michael Reuberger für die Unterstützung bei der Neugestaltung des Layouts unserer Gemeindezeitung.



Foto: Keller/NÖN

Mitteilungen

- **Christbäume, ohne Schmuck**, können zerkleinert in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden.
- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,- zu gewähren. Anträge können bis spätestens 30. April 2012 auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- Auch heuer möchten wir wieder darauf hinweisen, dass gemäß § 93 der StVO die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaften vorhandenen **Gehsteige** und **Gehwege** in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei **Glatteis** bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand (von der Grundstücksgrenze Richtung Straße) in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Nach der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes (22.10.1988, 88/18/0134) umfaßt diese gesetzliche Regelung nicht nur den witterungsbedingt auf einem Gehsteig liegenden Schnee, sondern auch den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung (Marktgemeinde Spillern) auf den Gehsteig verfrachteten Schnee.
- Da die **Gebührenhaushalte** der Gemeinden zwingend notwendig **kostendeckend** zu führen sind, sind fehlende Einnahmen mittels Anhebung der Grundgebühren auszugleichen, um in Folge dessen weiterhin Bedarfszuweisungen vom Land NÖ gewährt zu bekommen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2011 folgende Erhöhungen ab 1. Jänner 2012 beschlossen: die Grundgebühr für 1 m³ **Wasser** wird mit € 1,10 (bisher € 1,00) festgesetzt. Ebenso muss der Einheitssatz der **Kanalbenützungsgebühr** auf € 1,55 (bisher € 1,40) erhöht werden. In Analogie zu Stockerau wurde eine Änderung der **Abfallwirtschaftsverordnung** mit einer Erhöhung um ca. 5 % beschlossen. Die Marktgemeinde Spillern bittet um Ihr Verständnis für die Erhöhungen.



2012

**DIE MARKTGEMEINDE SPILLERN
PRÄSENTIERT**



BAND AND FRIENDS

WWW.BAF.CO.AT

Bullis

WANN: 7. JÄNNER 2012

BEGINN: 19:30, EINLASS 19:00

FESTSAAL SPILLERN

KARTENPREIS:

VORVERKAUF: € 12,00

ABENDKASSE: € 14,00

FREIE SITZPLATZWahl

**KARTEN SIND AM GEMEINDEAMT SOWIE IM WIEMEX ERHÄLTlich!
EBENSO KÖNNEN SIE VIA MAIL AN MARKTGEMEINDE@SPILLERN.AT KARTEN RESERVIEREN,
DIE VORBESTELLTEN KARTEN SIND DANN AN DER ABENDKASSE FÜR SIE HINTERLEGT.**



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2011

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01)** Die Angelobung von Herrn Herbert Vesely zum Gemeinderat;
- Pkt. 02)** Wahl in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze;
- Pkt. 03)** Wahl in den Volksschulgemeindeausschuss;
- Pkt. 04)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2011;
- Pkt. 05)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 06)** Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 07)** Behandlung eines Zuschusses für BezieherInnen von „Essen auf Rädern“;
- Pkt. 08)** Auflösung des Girokontos Nr. 7616552 bei der BAWAG P.S.K und Eröffnung eines Girokontos bei der Raiffeisenbank Spillern;
- Pkt. 09)** Prolongierung des Darlehensvertrages Nr. 00540-034-788 für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Stockerauer Straße 2;
- Pkt. 10)** Förderungsrichtlinien für Energiesparmaßnahmen nach den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011;
- Pkt. 11)** Genehmigung einer Löschungserklärung für Waltraud Scheipl;
- Pkt. 12)** Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.35 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich *gf.* GR. Dr. Herbert Wienerroither für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Punkt 1) Der Bürgermeister berichtet, dass Frau GR. Kerstin Speigner mit Schreiben vom 31.8.2011 auf ihr Mandat als Gemeinderätin und folglich auch als Mitglied des Sozialausschusses und der Volksschulgemeinde Spillern verzichtet hat. Dieser Verzicht wurde mit 8.9.2011 rechtskräftig. Der Bürgermeister bedankt sich bei seiner Frau, Kerstin Speigner, und im Namen des Gemeinderates für die Mitarbeit der vergangenen Jahre als Gemeinderätin zum Wohle der Marktgemeinde Spillern. Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, Herrn Herbert Vesely als Ersatzmitglied für das freige-wordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Da Herr Vesely gemäß § 114 Abs. 4 NÖ GO nicht schriftlich

verzichtet hat, gilt die Berufung in den Gemeinderat als angenommen. Herr Herbert Vesely wird daher nach Ab-
legung der Gelöbnisformel gemäß § 97 NÖ Gemeinde-
ordnung zum Gemeinderat angelobt.

Punkt 2) Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird Herr GR. Herbert Vesely an Stelle von Frau Kerstin Speigner nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzetteln mit 15 gültigen Stimmen einstimmig in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze, gewählt. Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Herbert Vesely die Wahl an.

Punkt 3) Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird Herr GR. Herbert Vesely an Stelle von Frau Kerstin Speigner nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzetteln mit 16 gültigen Stimmen einstimmig in den Volksschulgemeindeausschuss, gewählt. Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Herbert Vesely die Wahl an.

• Mit Schreiben vom 17.8.2011, K4-SCH-1455/139-2011, hat das Amt der NÖ Landesregierung nach Anhörung des Landesschulrates (Kollegium) und des jeweiligen Bezirksschulrates (Kollegium) die ganztägige Schulform 2011/2012 in der Volksschule Spillern bewilligt.

Punkt 4) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 1996 über die „Genehmigung eines Zuschusses für Bezieher von Essen auf Rädern“ an die bestehenden Richtsätze des § 293, Abs. 1, ASVG anzupassen. Der Text der Verordnung soll folgendermaßen geändert werden:

„Anspruch auf den Zuschuss für „Essen auf Rädern“ haben alle Personen, deren monatliches Familiennettoeinkommen im jeweiligen Jahr des Ansuchens die festgelegten Richtsätze gemäß § 293 Abs. 1 ASVG nicht übersteigt. Pro Portion sollen € 0,50 Zuschuss gewährt werden.“

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5) Der Bürgermeister berichtet, dass die NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 von der NÖ Landesregierung geändert wurden. Aufgrund dessen sollen auf



Empfehlung des Gemeindevorstandes, die Förderungsrichtlinien für Energiesparmaßnahmen nach den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 wie folgt genehmigt werden:

Die Marktgemeinde Spillern gewährt Spillerner BürgerInnen und Wohnungsbauträgern einen nicht rückzahlbaren Zuschuss (Förderung) für

- Heizungsanlagen mit erneuerbarer Energie bzw. biogene Fernwärme
- alternativ dazu monovalente Wärmepumpenanlagen oder Anschluss an Fernwärme aus Kraftwärmekopplungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen oder Wärmepumpenanlagen zur Warmwasseraufbereitung
- Solaranlage für Warmwasserbereitung und Zusatzheizung
- Photovoltaikanlagen
- Sicherheitspaket

für die im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Spillern gelegene, behördlich bewilligte Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser bei Einhaltung nachstehender Richtlinien:

- Förderungsansuchen sind unter Vorlage der Zusicherung des Landes Niederösterreich über die gewährte Förderung gemäß den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 an die Marktgemeinde Spillern zu stellen. Aus der Zusicherung muss die geförderte Punkteanzahl nach errechneter Energiekennzahl (EKZ) für die einzelnen för-

derbaren Maßnahmen ersichtlich sein.

- Das Förderungsausmaß beträgt 15 % je Punkt (dz. € 300,-), max. € 1.000,-, bei Wohnungsbau max. € 2.000,- für alle förderungswürdigen Maßnahmen zusammen.
- Der Marktgemeinde Spillern steht das Recht zu, zu fördernde Anlagen an Ort und Stelle zu begutachten.
- Die Förderung ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Spillern. Auf Gewährung der Förderung besteht weder ein gesetzlicher, noch ein vertraglicher noch ein sonstiger Rechtsanspruch. Die Auszahlung erfolgt nach Maßgabe der budgetären Bedeckung.
- Für Ansuchen die sich nicht nach den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 beziehen, werden die Förderungsrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27. September 2010 angewendet.
- Ansuchen sind spätestens 6 Monate nach Vorliegen der schriftlichen Förderungszusicherung der NÖ Landesregierung einzubringen.
- Diese Richtlinien treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat, die Richtlinien zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. GR. Kurt Hahn gibt zu Protokoll, dass zusätzlich zur Eigenheimförderung die Passivhäuser besonders gefördert werden sollten. Als Passivhaus gilt ein Gebäude mit einer Energiekennzahl von höchstens 10 kWh/m². Der Bürgermeister empfiehlt eine Förderung und wird es an den Ausschuss für Bauwesen bzw. Finanzausschuss weiterleiten.

Hochwasserpumpe

Das Hochwasserpumpwerk Spillern liegt am östlichen Ende der Straße „Am Neubau“ und pumpt alle durch den Regenwasserkanal gefaßten Niederschlagswässer und die Wässer des Kuttengrabens unter der Bahntrasse und der A22 Richtung Donauauen. Daher hätte ein Ausfall des Pumpwerks schwerwiegende Folgen.

Im Oktober und November 2011 wurden die bestehenden Pumpen des Hochwasserpumpwerks durch die Firma ITT (vormals Vogel) erneuert.

Die bestehenden Pumpen waren seit rund 40 Jahren im Einsatz. Zudem wurden auch andere Einrichtungen (Fenster, Tür, Kran, Elektrik, Sicherheitseinrichtungen, etc.) des Pumpwerkes erneuert. Die Investitionskosten für 2011 betragen rund € 160.000,- (exkl. USt).






**„LEBEN RETTEN
LIEGT MIR
IM BLUT“**

BLUTSPENDEAKTION

**Mittwoch, 28. Dezember 2011
16:00 – 20:00**

**Sitzungssaal, 1. Stock
Gemeindeamt Spillern**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

WINTER-AKTION!
von 1.10.2011 bis 31.3.2012



**Fossilienwelt
Weinviertel**



**- Eintritts-
Ermäßigung **50%****

**- Mehrwertsteuer*
Freitags-Aktion! **20%****

*Wir schenken Ihnen jeden
Freitag 20% Mehrwertsteuer**

Öffnungs- & Führungszeiten Oktober 2011 bis März 2012

Öffnungszeiten:

- ab 1.10. täglich 9-17 Uhr
- 24. & 31.12. bis 12 Uhr
- 25., 26.12. & 1.1. geschlossen
- ab 2.1. bis 4.3. nur FR, SA & SO 9-17 Uhr
- ab 5.3. täglich 9-17 Uhr
- ab 1.5. täglich 9-18 Uhr

Führungszeiten:

- Wochentags: 10.30, 13.30 & 15.00 Uhr
- SA, SO, Feiertag: 10.30 & 12.00 Uhr sowie 13.30 & 15.30 Uhr

Nur mit Führung zu besichtigen!

Fossilienwelt Weinviertel, A-2100 Stetten, Austernplatz 1
Tel.: +43 (0) 2262/62 409, e-mail: office@fossilienwelt.at
www.fossilienwelt.at

* entspricht einem Nachlass von 16,67% des ursprünglichen Verkaufspreises; ausgenommen Angebote, Bücher, Produkte der Region und Imbiss.




Freitag, dem 24. Februar 2012

**Nachtschifahren
am Zauberberg**

Abfahrt: 16:30,
beim Gemeindezentrum
Ankunft: ca. 23:30

Der Bus wird von der Marktgemeinde Spillern zur Verfügung gestellt.

Die Liftkarte ist selbst zu bezahlen.

Preise Liftkarten:
Die Liftkarten sind im Bus zu bezahlen

Erwachsene € 30,00
Kinder € 14,50
Jugendliche/Senioren € 28,00

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
Gesunde Gemeinde Spillern



Die Anmeldung ist unter 02266/80225,
per Email an marktgemeinde@spillern.at oder über
Facebook möglich.

Anmeldeschluss: 17. Februar 2012



Marktgemeinde Spillern
www.spillern.at

**Frühjahrsputz
in Spillern**

SA, 17. März 2011
Beginn: 10:00 Uhr
Start: vor dem Gemeindezentrum

**Kommen Sie vorbei
und helfen Sie mit...**

**Arbeitshandschuhe und Müllsackerl
werden zur Verfügung gestellt!**



Mein...dein...UNSER SPILLERN

Gemeinsam zum Ziel!



Seit 2008 werden gemeinsam mit der Bevölkerung Vorschläge und Ideen ausgearbeitet, die als wichtige Entscheidungsgrundlagen in den Gremien der Gemeinde behandelt werden. Viele freiwillige Helfer haben in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themengebieten mitgewirkt und sich für ihre Heimatgemeinde eingesetzt. Wir möchten einige freiwillige Mitarbeiter von „Mein... dein...UNSER SPILLERN“ gerne vorstellen:

Christine Seisl

Arbeitsgruppe „Verkehr“



Sehr geehrte Frau Seisl, wann haben Sie vom Projekt

„Mein...dein...UNSER SPILLERN“ erfahren?

Im Spätherbst 2008 wurden von der Gemeinde sogenannte „Wunschzettel“ verteilt. Die Bewohner hatten so die Möglichkeit, Ideen für Veränderungen und Verbesserungen in unserem Ort vorzuschlagen. Ich habe diese Chance wahr genommen und meine Anliegen vorgebracht.

Was hat Sie dazu bewogen, mitzumachen?

Mein Interesse galt vor allem unserer „Wohnstraße“ - der Landstraße. Ich wollte aktiv sein und habe mich daher zur freiwilligen Mitarbeit gemeldet.

Zu welchen Themen haben Sie sich engagiert und warum?

Ich habe mich im Arbeitskreis „Verkehr und Mobilität“ engagiert. In vielen Diskussionsrunden haben wir die Verkehrsanlagen für Autos, Radfahrer und Fußgänger beurteilt und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Die Profis – Verkehrsplaner der Landesregierung und der Straßenverwaltung – haben uns dabei mit praktischen Ratschlägen unterstützt. Auch im Arbeitskreis „Spielplätze“ und beim „Skaterpark“ habe ich mit viel Begeisterung mitgearbeitet. Vor allem ist es so schön, die Umsetzung dieser Planungen dann in der Realität zu sehen!

Welche Vorteile sehen Sie in diesem gemeinsamen Planen?

Die im „Arbeitskreis Verkehr“ geplanten und jetzt bereits durchgeführten Verbesserungen. Die Akzeptanz für unsere Arbeit in der Gemeinde, beim Land NÖ und vor al-

lem bei den Bewohner von Spillern zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Jeder kann seinen Beitrag leisten, um den Verkehr im Ort zu beruhigen und sicherer zu machen!

Wie sollte es Ihrer Meinung nach weitergehen?

Es sollten sich noch mehr BewohnerInnen als freiwillige Mitarbeiter an diesem Projekt „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ beteiligen!

Wollen auch Sie mitmachen, dann schreiben Sie uns oder melden sich bitte: Tel.: 02266/802 25

Email: marktgemeinde@spillern.at



Querungshilfen

Das Überqueren der B3 im Bereich Karl Wimmer-Gasse / Im Wiesenfeld wurde durch eine weitere Querungshilfe sicherer.

Auch der Mehrzweckstreifen ist an dieser Stelle verlängert und von der Fahrbahn mittels Inseln abgegrenzt worden.



Um die Sicherheit der Radfahrer in Spillern weiter zu erhöhen wurde bei der Querungshilfe zur Kuttengasse die Fahrbahn verbreitert, um einen vom PKW-Verkehr abgetrennten Mehrzweckstreifen herstellen zu können.





Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Oberschulrätin Helga Sablik

Ich kam am 30. Juni 1946 in Stockerau zur Welt. Mein Vater Leopold Windisch war Sattlermeister und meine Mutter Julianna Windisch, geb. Schneider, war Schneiderin und Hausfrau. Meine Schulzeit absolvierte ich in Stockerau. Nach der Volksschule besuchte ich das Bundesrealgymnasium, wo ich im Jahr 1964 die Matura ablegte. Eigentlich wollte ich schon immer Lehrerin werden, aber meinem Vater ging es gesundheitlich leider schlecht und so begann ich, um selbstständig leben zu können, meine Berufslaufbahn als B-Beamtin im Zentralbesoldungsamt in Wien.



Nach zwei Jahren aber wollte ich meinen Berufswunsch doch verwirklichen und besuchte den Abiturientenlehrgang an der Lehrerbildungsanstalt in Krems an der Donau, wo ich 1967 die Reifeprüfung für das Lehramt an Volksschulen ablegte. Nach meinem ersten Dienstjahr an der Volksschule Niederrußbach wurde ich an die Hauptschule Hausleiten versetzt, wo ich 39 Jahre lang bis zu meiner Pensionierung blieb. Im Jahr 1976 legte ich die Prüfungen für das Lehramt an Hauptschulen in den Fächern Englisch, Geschichte/Sozialkunde und Geographie/Wirtschaftskunde (damals schrieb man Geografie noch mit „ph“) ab. Ich versuchte immer ein gutes Gesprächsklima mit meinen Schülern aufzubauen und ihnen so die „Schule“ angenehm zu gestalten. Viele Mädchen und Buben habe ich im Laufe der Jahre kennengelernt und unterrichtet - und viele von ihnen kennen mich auch noch heute!

Nach schwierigen Zeiten an der Hauptschule Hausleiten wurde ich im Jahr 1998 zur Direktorin ernannt. Zehn Jahre versuchte ich gemeinsam mit meinem engagierten Team unsere Schule, die von der Gemeinde umgebaut und bestens ausgestattet wurde, zu einer Wohlfühlchu-

le für die Schülerinnen und Schüler zu machen, in der Lernerfolg, aber auch Spiel und Spaß großen Stellenwert hatten. Im Jahre 2005 wurde ich zur Oberschulrätin ernannt, 2007 zu meinem 61. Geburtstag ging ich - schweren Herzens - in Pension. Als Abschiedsgeschenk bekam ich den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Hausleiten verliehen, was für mich eine große Freude war. Hausleiten war 39 Jahre über meine zweite Heimat gewesen und ich hatte und habe noch immer viele liebe Freunde dort.

Natürlich bestand mein Leben nicht nur aus Schule. Im Jahre 1973 feierten mein Karl und ich Hochzeit, und ich übersiedelte nach Spillern. 1974 kam Tochter Barbara zur Welt, vier Jahre später Elisabeth. Meinen Beruf konnte ich aber weiter ausüben, da sich meine Mutter jahrelang liebevoll um unsere beiden Mädchen kümmerte, was unser Familienleben bereicherte und erleichterte. Beide Töchter haben studiert, Elisabeth wählte Biologie. Sie spezialisierte sich auf die Zoologie und widmet sich berufsmäßig ganz dem Tierschutz. Barbara studierte Deutsch und Geschichte und unterrichtet an der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Hollabrunn. Ich habe einen tüchtigen Schwiegersohn, Mag. Martin Baumgartner, und zwei liebe Enkelkinder, Lorenz und Marie, die mich in Schwung halten.

Ab dem Jahr 1975 wurde unser Leben um eine neue Schiene erweitert, die sich als sehr zeitaufwändig entwickelte, mein lieber Mann, Dr. Karl Sablik, wurde zum Bürgermeister gewählt. Ab sofort wurden alle familiären Termine mit den Gemeindeterminen abgestimmt. Man konnte z. B. nur Geburtstag feiern, wenn kein Gemeindetermin vorlag. Für unsere Kinder wurden einige Angestellte der Gemeinde fast Familienmitglieder, vor allem Frau Leopoldine Lederer. Ich aber versuchte immer wieder, nicht die „Frau Bürgermeister“, sondern die „Frau des Bürgermeisters“ zu sein. Selbstverständlich besuchte ich mit ihm viele Gemeindeveranstaltungen. Ich freute mich mit meinem Mann über seine Erfolge und vor allem über das positive Echo aus der Bevölkerung bezüglich seiner Tätigkeit als Bürgermeister. Für mich persönlich war es eine besondere Ehre, als ich im Jahr 2007 von der Freiwilligen Feuerwehr Spillern gebeten wurde, Fahnenmutter zu sein.

Im Jahr 2008 entstand das NÖ Pilotprojekt „Mein...dein... UNSER SPILLERN“, bei dem die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten wurde. Und es fanden sich wirklich vie-



le Freiwillige. Da ich gerade in Pension gegangen war, hatte ich Zeit und wurde Projektleiterin. In verschiedenen Arbeitskreisen wurde diskutiert und geplant, es gab Lokalausgangsscheine und Sitzungen mit Fachleuten. Vieles konnte so für die Gemeinde vorbereitet werden und einige wichtige Punkte wurden schon verwirklicht. Dem Projekt, d. h. den Freiwilligen wurden zwei Preise verliehen: Die „Goldene Kelle“ von NÖ gestalten und der „VCÖ Mobilitätspreis NÖ 2011“, was für uns alle eine große Ehre war. Ich als Projektleiterin aber hatte natürlich nicht nur, wie anfangs versprochen, ein paar Einladungen zu schreiben - der freiwillige Job hat sich zeitmäßig ganz schön entwickelt. Aber ich habe in dieser Zeit viele liebe Freunde gewonnen, wofür ich sehr dankbar bin.



In den fast 40 Jahren, die ich nun in Spillern lebe, hat sich unser Ort zu einer lebens- und lebenswerten Marktgemeinde entwickelt. Ich hoffe sehr, dass ich noch viele Jahre im Kreise meiner Familie und meiner Freunde hier verbringen kann.

Sanierung Gasleitung

Im Zuge der Modernisierung des Gasnetzes in Spillern ist die Erneuerung der Gashauptleitungen - und aller Gashausesanschlüsse, welche aus Stahl sind - für 2012 in der Kellergasse, der Flurgasse und der Weinberggasse (zwischen Kellergasse zur Landstraße) geplant.

Weiters werden im Zuge dieser Arbeiten die gegebenenfalls bestehenden Niederspannungsfreileitungen gegen ein Erdkabel in der Kellergasse, der Weinberggasse (zwischen Kellergasse zur Landstraße), der Landstraße und der Wiesener Straße ausgetauscht.

Jacques Lemans-Uhren

Schenken Sie sich selbst oder einem lieben Menschen eine von Jacques Lemans speziell angefertigte Uhr mit dem Gemeindewappen als Gravur am Gehäusedeckel sowie am Ziffernblatt zu einem besonders günstigen Preis von € 50,-.



**Der Bürgermeister und die Gemeinderäte
sowie Betriebe und Vereine aus Spillern
wünschen der Bevölkerung ein
Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr**

**und hoffen, dass das Jahr 2012 Glück und Zufriedenheit
allen Bewohnern unseres Ortes bringen wird.**

**Ihr Bürgermeister
Thomas Speigner**





Chronik

Geburten

Amelie Url; Lennard Soltesz; Julia Schott; Samira Hüttler; Medina Ziegler

Eheschließungen

Angelika Bragiel und Ewald Silberbauer

80. Geburtstag

Edith Schretzmayer; Johanna Noder

85. Geburtstag

Franz Resch

Diamantene Hochzeit

Silvia und Kurt Sperl

Steinerne Hochzeit

Hildegard und Anton Kruschinski

Todesfälle

Rosina Peschke; Günther Dworak

Veranstaltungsprogramm

Blutspendeaktion

28. Dezember 2011, 16.00 - 20.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindezentrum

Punschabend

30. Dezember 2011, 17.00 Uhr, Sportplatz

Swing 2012

7. Jänner 2012, 19.30 Uhr, Festsaal

Sportball

28. Jänner 2012, 20.00 Uhr, Eckstein

Kindermaskenball

29. Jänner 2012, 15.00 Uhr, Eckstein

Faschingkehraus

21. Februar 2012, 20.00 Uhr, Eckstein

Nachtschifahren

24. Februar 2012, 16.30 Uhr
Abfahrt Gemeindezentrum

Kabarettabend „Sie & Er“

9. März 2012, 20.00 Uhr, Festsaal

Theateraufführung Bunte Bühne Spillern

23. März 2012, 24. März 2012, 19.30 Uhr
25. März 2012, 19.00 Uhr
30. März 2012, 31. März 2012, 19.30 Uhr
1. April 2012, 19.00 Uhr
Festsaal Gemeindezentrum

Ärztenotdienst

24./25. Dez.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02246/6488
26. Dez.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
31. Dez. 1. Jän.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
5./6. Jän.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
7./8. Jän.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
14./15. Jän.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02246/6488
21./22. Jän.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
28./29. Jän.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
4./5. Feb.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02246/6488
12./12. Feb.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
18./19. Feb.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
25./26. Feb.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
3./4. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02246/6488
10./11. März	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
17./18. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
24./25. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
31. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02246/6488

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-
mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK +
KOPIE, Krtek und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.